

„Candide“ et la question du mal. Die Aktualität von Voltaires Gesellschaftskritik erkennen (Oberstufe)

Jan O. Schmitt, Bad Homburg

II/A1



Illustration: Jean-Michel Moreau (le Jeune). © akg-images / De Agostini Picture Library

Der gutgläubige Optimist Candide erlebt auf seiner abenteuerlichen Reise eine Katastrophe nach der anderen. Werden seine Erfahrungen seine Einstellung ändern?

Voltaires Novelle „Candide“ ist ein bedeutender Beitrag zur französischen Aufklärung und die Kampfansage des Autors an die realitätsverblendende Philosophie seiner Zeit.

Ihre Schülerinnen und Schüler erleben die Emanzipation des naiven Antihelden und untersuchen die Aktualität von Voltaires Gesellschaftskritik. Dabei erforschen sie die Philosophie in einem heiteren Rollenspiel, schreiben ein modernes Mini-Kapitel und erkennen, dass es letztendlich nicht auf metaphysische Luftschlösser, sondern auf Pragmatismus ankommt.

Klassenstufe: 11.–12. Klasse (G8),
12.–13. Klasse (G9)

Dauer: 8–14 Unterrichtsstunden
(+ LEK)

Bereich: Literatur (*conte philosophique, les Lumières, roman d'apprentissage*), Gesellschaft (*la condition humaine: situations extrêmes*), Philosophie (*utopies, existence*)

Kompetenzen: kommunikative Kompetenz (Leseverstehen, Textproduktion, Sprachmittlung), methodische Kompetenz (Textanalyse)

Sachanalyse

Zum Autor: Voltaire

François-Marie Arouet (1694–1778), besser bekannt unter dem Pseudonym **Voltaire**, ist einer der meistgelesenen und einflussreichsten Autoren der französischen und europäischen Aufklärung.

Als Schriftsteller kämpft er mit allen Mitteln gegen jede Form von Aberglauben und gegen die katholische Kirche. Er engagiert sich überall dort, wo sich eine Gelegenheit bietet, für Unterdrückte einzutreten, insbesondere wenn es sich um religiösen Fanatismus handelt. Seine bekannteste Kampagne ist wohl die zur Rehabilitierung des zu Unrecht zum Tode verurteilten Hugenotten Jean Calas, anlässlich derer er auch seine bekannte philosophische Schrift „*Traité sur la tolérance*“ verfasst.

Zu Lebzeiten Voltaires waren hauptsächlich seine dramatischen Werke („*Œdipe*“, „*Zaire*“) bekannt, wohingegen heute hauptsächlich seine **contes philosophiques** („*Candide*“, „*Micromégas*“, „*Zadig*“, „*L'Ingénu*“) gelesen werden. Von diesen ist sein Spätwerk „*Candide*“, das er 1759 schrieb, das bekannteste.

Zur Gattung des conte philosophique

Die Leichtigkeit und Gefälligkeit des **Märchens** und die Komplexität eines **philosophischen Textes** scheinen sich zu widersprechen. Voltaire **vereinigt** beides in der Gattung des **conte philosophique**, deren Meisterwerk „*Candide ou l'Optimisme*“ ist. Indem Voltaire komplexere philosophische Gedanken in einen fiktionalen Text verpackt, intendiert er, einem breiten Publikum seine philosophischen Ansichten zugänglich zu machen. Die Gattung des Märchens bietet jedoch noch andere Vorteile: Voltaire kann als Autor anonym bleiben und entgeht somit der Zensur sowie dem Gefängnis. Außerdem ist es ihm möglich, einen Protagonisten zu wählen, der zwar naiv ist, aber einen gesunden Menschenverstand besitzt. Dieser kann sich angesichts der Ungerechtigkeit und der Grausamkeit der Welt nur wundern. So ist Candide beispielsweise von der Inquisition und der Sklaverei zutiefst schockiert und mit ihm der Leser, der angeregt wird, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren.

Unter dem Deckmantel der Fiktion geißelt Voltaire mit spitzer Feder die Institutionen und Missstände seiner Zeit. So ist zum Beispiel die Gesellschaft, auf die Candide und Cacambo im utopischen Land Eldorado treffen, in vielen Aspekten der französischen Gesellschaft seiner Zeit direkt entgegengesetzt.

Zum Inhalt von „*Candide ou l'Optimisme*“

Der **junge und naive Candide** wächst glücklich und wohlbehalten im Schloss des Barons von Thunder-ten-tronckh auf. Beeinflusst von seinem **Lehrer Pangloss**, ist er der festen Überzeugung, dass er „*in der besten aller Welten*“ lebt und dass es für alles auf der Erde eine gute Erklärung gibt.

Als der **Baron** eines Tages Candide bei einem Techtelmechtel mit seiner Tochter **Cunégonde** erwischt, **verjagt** er ihn aus dem Schloss, da eine Verbindung zwischen Cunégonde und dem unehelich geborenen Candide für ihn undenkbar ist.

Candide, für den das Leben im Schloss das Paradies war, schaut nun der Realität ins Auge und muss feststellen, dass die **Grausamkeiten der Welt** den Lehren seines Lehrers widersprechen: Krieg und Naturkatastrophen rafften die Menschen zu Tausenden dahin.

Es gibt ein Wiedersehen mit Pangloss, der zwar wie Candide Schreckliches erlitten hat, jedoch unbeirrt an seiner optimistischen Lehre festhält und alle Katastrophen zu recht-

Reihe 18 S 5	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
------------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

Verlaufsübersicht zur Reihe

„Candide“ et la question du mal. Die Aktualität von Voltaires Gesellschaftskritik erkennen (Oberstufe)

II/A1

- 1. Stunde:** Le portrait du protagoniste
- 2. Stunde:** L’optimisme – La philosophie de Leibniz
- 3. Stunde:** Candide face au mal
- 4./5. Stunde:** Jeu de rôle: discussion sur l’optimisme entre Candide et Pangloss
- 6./7. Stunde:** Le voyage de Candide aujourd’hui
- 8./9. Stunde:** L’évolution du protagoniste
- 10./11. Stunde:** L’Eldorado: une société idéale
- 12./13. Stunde:** L’esclavage
- 14. Stunde:** Le mal – La réponse de Voltaire

Minimalplan

Die 4./5. und die 6./7. Stunde haben beide die Kritik der optimistischen Philosophie zum Thema. Da die 6./7. Stunde für die Lernerfolgskontrolle (LEK) relevant ist, kann auf die 4./5. Stunde verzichtet werden. Das Verfassen des neuen „Candide“-Kapitels in der 6./7. Stunde sowie die Sprachmittlung in der 12./13. Stunde können auch als Hausaufgabe gegeben werden.

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1. Stunde

Thema

Le portrait du protagoniste

Material	Verlauf
M 1	Un conte philosophique / Einstieg über Bildbeschreibung (Schloss) und Lektüre der ersten Zeilen von „Candide“; Vergleich des <i>conte philosophique</i> mit dem Märchen und Definition (Plenum)
M 2 📖 p. 3, l. 5 à p. 7, l. 9	Le portrait du protagoniste / Lesen des ersten Kapitels und Herausarbeiten von Informationen zum Protagonisten (Einzelarbeit); Klärung der Bedeutung des Adjektivs <i>candide</i> ; Festhalten wichtiger Charaktereigenschaften im Tafelbild; Hypothesenbildung (Plenum)
M 2 📖 p. 3, l. 5 à p. 7, l. 9	Devoirs: Relire le premier chapitre et souligner les passages qui expriment les thèses philosophiques formulées par Pangloss.
Zusätzlich benötigtes Material: Folienkopie von M 1, OH-Projektor (alternativ: PC-Beamer-Einheit/Smartboard und RAAbits Französisch CD 18)	

Materialübersicht

1. Stunde: Le portrait du protagoniste

M 1 (Tx/Fv) Un conte philosophique

M 2 (Ab/Ha) Le portrait du protagoniste (📖 p. 3, l. 5 à p. 7, l. 9)

2. Stunde: L'optimisme – La philosophie de Leibniz

M 3 (Ab) Test: êtes-vous optimiste ou pessimiste?

M 4 (Lö) Test: êtes-vous optimiste ou pessimiste? – Interprétation des résultats

M 5 (Tx/Ab) L'optimisme: un concept philosophique

M 6 (Ha) Devoirs: l'optimisme remis en question (📖 chapitres 2 et 3)

3. Stunde: Candide face au mal

M 7 (Ka/Wo) Cartons pour la création d'une carte conceptuelle

M 8 (Ab) Pour parler du mal: consigne pour faire une carte conceptuelle

M 9 (Ab) Les mésaventures de Candide

M 10 (Ha) Devoirs: les retrouvailles (📖 chapitres 4 et 5)

M 11 (Lö) Les mésaventures de Candide – Solution

4./5. Stunde: Jeu de rôle: discussion sur l'optimisme entre Candide et Pangloss

M 12 (Ab) Jeu de rôle: l'optimisme remis en question (📖 p. 15, l. 9 à p. 24, l. 22)

M 13 (Tb) Les expressions préférées de Pangloss

6./7. Stunde: Le voyage de Candide aujourd'hui

M 14 (Ab/Ha) Ecrire un nouveau chapitre du voyage de Candide (📖 chapitres 6 et 7)

8./9. Stunde: L'évolution du protagoniste

M 15 (Bi/Fv) "Candide" au cinéma

M 16 (Ab) Candide a-t-il évolué? – La courbe de l'optimisme

M 17 (Tx) Résumé des chapitres 8 à 16 (= p. 30, l. 5 à p. 69, l. 20)

M 18 (Ha) Devoirs: la suite du conte (📖 chapitres 17 et 18)

10./11. Stunde: L'Eldorado: une société idéale

M 19 (Ab) L'Eldorado et ses valeurs (📖 chapitres 17 et 18)

M 20 (Ha) Devoirs: filet à mots sur le tiers-monde (📖 p. 84, l. 1 à l. 23)

12./13. Stunde: L'esclavage

M 21 (Ab/Fv) Candide et Cacambo à Surinam (📖 p. 84, l. 24 à p. 86, l. 9)

M 22 (Tx/Ab) C'est à ce prix que nous vivons

M 23 (Tx) Résumé des chapitres 19 à 28 (= p. 86, l. 10 à p. 141, l. 24)

M 24 (Ha) Devoirs: la suite du conte (📖 p. 142, l. 1 à p. 148, l. 14)

14. Stunde: Le mal – La réponse de Voltaire

M 25 (Ab) Le mal – La réponse de Voltaire (📖 p. 146, l. 23 à p. 148, l. 14)

M 26 (Tb/Lö) Les conseils du derviche et du vieillard turc

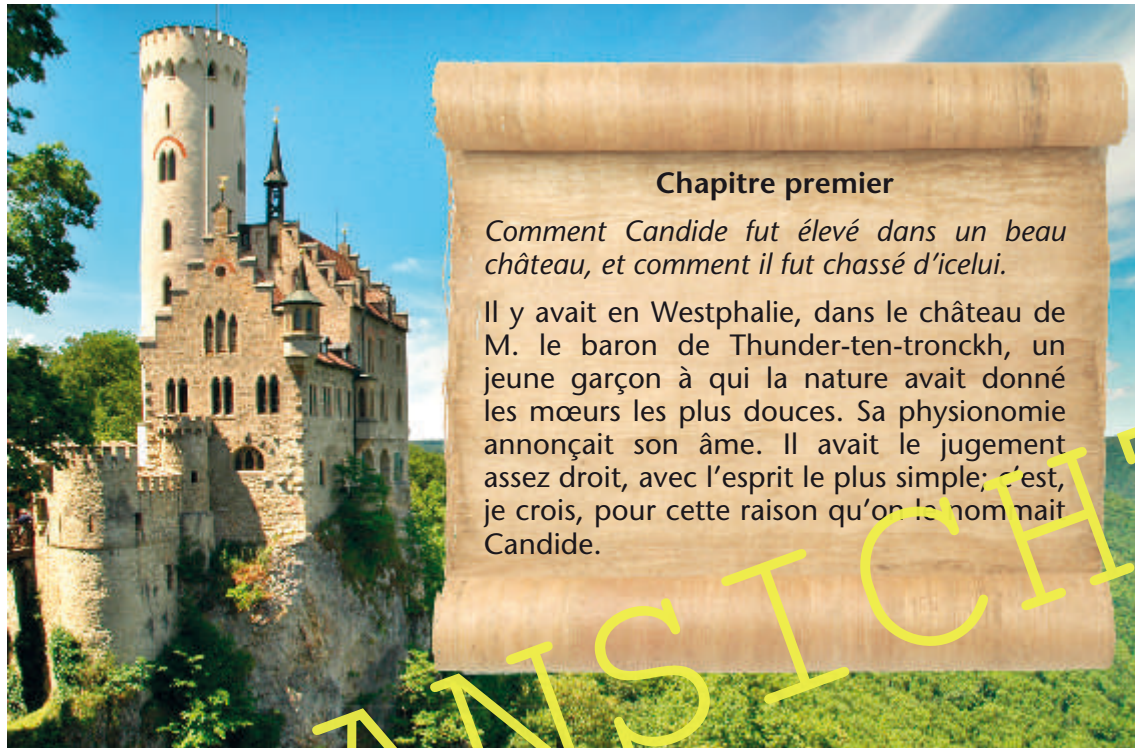
Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bildimpuls – **Fv:** Folienvorlage – **Ha:** Hausaufgabenstellung – **Ka:** Karten – **Lö:** Lösungsvorschlag – **Tb:** Tafelbild – **Tx:** Text – **Wo:** Wortschatzliste

📖 Lektüretext (Icon: © Thinkstock/iStock)

M 1

Un conte philosophique

II/A1



© Dieter Poschmann / pixelio.de // Thinkstock/Stock

Vocabulaire

d'icelui: vieillit: de celui-ci – **les mœurs, f. pl.**: ici: le caractère – **la physionomie**: ici: les expressions de son visage – **l'âme, f.**: die Seele – **le jugement**: das Urteilsvermögen – **droit, e**: ici: honnête

M 2

Le portrait du protagoniste

(p. 3, l. 5 à p. 7, l. 9) 

1. A l'aide d'un dictionnaire, **recherchez l'étymologie du mot "candide"**, qui donne son nom au héros de Voltaire.
Ensuite, donnez les différents **sens** de cet adjectif.
Quels sont les adjectifs de sens **contraire**?
2. **Soulignez** les passages nécessaires pour faire le **portrait de Candide** (p. 3, l. 8 à p. 4, l. 2 et dans l'ensemble du chapitre).
3. **Faites des hypothèses**: qu'est-ce que le portrait semble annoncer pour **la suite du récit**?
4. **Devoir: relisez** le premier chapitre et **soulignez** les passages qui expriment les thèses philosophiques formulées par Pangloss.



M 3

Test: êtes-vous optimiste ou pessimiste?



© Thinkstock/Stock

II/A1

Etes-vous plutôt optimiste ou pessimiste? Cochez les réponses qui vous conviennent.

- C'est la rentrée. Mon ami(e) et moi n'avons aucun cours ensemble.
 - a) J'espère que notre amitié ne souffrira pas de cette nouvelle situation.
 - b) C'est dommage, mais je vais probablement trouver d'autres amis dans mes cours.
 - c) Ça ne fait rien. On va continuer à se voir après l'école.
- Un camarade de classe fait une fête. Tous mes copains y sont invités, mais pas moi.
 - a) C'est dommage, mais je vais passer une bonne soirée au cinéma avec ma famille.
 - b) Ce n'est pas possible! Une fête sans moi, ça ne peut pas être drôle.
 - c) Je suis triste et je me sens exclu(e).
- J'ai eu une mauvaise note à l'école.
 - a) Je suis déçu(e) et je n'ai plus envie de faire des efforts dans cette matière.
 - b) Je vais travailler davantage pour m'améliorer.
 - c) C'est dommage, mais je donne rendez-vous à des copains pour penser à autre chose.
- C'est lundi matin. Quand le réveil sonne, je remarque que le ciel est gris et qu'il pleut.
 - a) J'ai besoin d'une tartine de confiture ou d'un bol de céréales avant d'attaquer la journée.
 - b) Vite, je vais dans la salle de bain. Il me tarde de retrouver mes amis à l'école.
 - c) Je reste au lit pendant dix minutes de plus. Par ce temps, je n'ai pas envie d'aller à l'école.
- C'est mon premier jour dans un nouveau cours où je ne connais personne. Quelques élèves chuchotent en jetant des regards de mon côté.
 - a) Cela me dérange parce que j'ai l'impression qu'ils parlent de moi.
 - b) Même s'ils parlent de moi, ça m'est égal.
 - c) Je vais vers eux, me présente et leur demande comment ils s'appellent.
- Au petit-déjeuner, mes parents renversent une tasse de café sur mes devoirs de maths.
 - a) J'emporte les devoirs tachés à l'école en espérant que le professeur ne verra rien.
 - b) Je suis en colère contre mes parents parce que le professeur va me gronder.
 - c) Je refais mes devoirs rapidement.
- Pour mon anniversaire, mes parents ne m'offrent pas le smartphone que je désirais tant.
 - a) Je les comprends, car ce smartphone est assez cher.
 - b) Je suis déçu(e) parce que je voulais vraiment ce smartphone.
 - c) Tant pis, je me contente de l'autre cadeau qu'ils m'ont offert.
- Mon petit ami / Ma petite amie va boire un verre avec une fille / un garçon que je ne connais pas.
 - a) J'y pense pendant toute la journée. Le lendemain, je lui demande des explications.
 - b) Ça doit être simplement une nouvelle / un nouveau camarade de classe. De toute façon, je lui fais confiance.
 - c) Je téléphone à ma meilleure amie / mon meilleur ami pour lui parler de mes soucis.

II/A1

M 14



Ecrire un nouveau chapitre du voyage de Candide

Choisissez une situation ou un événement actuel qui peut être désespérant. Confrontez Candide et Pangloss à ce problème en **écrivant votre propre mini-chapitre**.

Tenez compte des aspects suivants:

☞ Pangloss ne réalise pas la gravité de la situation. Quoi qu'il arrive, il doit toujours soutenir sa théorie. Utilisez les expressions préférées de Pangloss que nous avons rassemblées.

☞ Ecrivez au présent.

- Devoirs:**
1. **Finissez** la rédaction de votre mini-chapitre.
 2. **Lisez** les chapitres 6 et 7.
 3. **Complétez** le tableau "Les mésaventures de Candide".

M 15

"Candide" au cinéma

Imaginez que vous êtes un réalisateur qui va porter "Candide" à l'écran. Parmi les acteurs représentés ci-dessous, **choisissez** celui à qui vous donneriez le rôle de Candide. Justifiez votre choix.



Bradley Cooper



Jim Parsons



Robert Pattinson



Matthias Schweighöfer



Channing Tatum



Rupert Grint

Photos 1-3, 5-6: © Thinkstock / Getty Images Entertainment; photo 4: © B. Cool / Splash News / Corbis.

M 19

L'Eldorado et ses valeurs (chapitres 17 et 18) 📖

1. **Dressez une liste** des valeurs sociales et des habitudes religieuses du pays. Tenez aussi compte des caractéristiques de la cour du roi.
2. Qu'est-ce qu'une utopie? **Lisez** la définition suivante:



© Thinkstock/Stock

II/A1

utopie, f.: de Utopia, mot créé par Thomas More (1478–1535), du grec *ou* = "non" et *topos* = "lieu".

Construction imaginaire d'une société qui constitue un idéal. Les utopies décrivent le fonctionnement de sociétés "parfaites", dont on suppose l'existence dans un lieu généralement clos* (une cité, une île, etc.).

* **clos, e:** fermé, e

A partir des exercices préparés chez vous et de la liste des valeurs (consigne 1), **expliquez** pourquoi l'Eldorado est une utopie.

3. A partir de la liste des valeurs que vous avez faite (consigne 1), **déduisez** ce que Voltaire critique dans la société du XVIII^e siècle.
4. L'Eldorado est un paradis pour Candide. Pourtant, il décide de partir. **Expliquez** pourquoi. (cf. p. 81, l. 6 à l. 20)

M 20

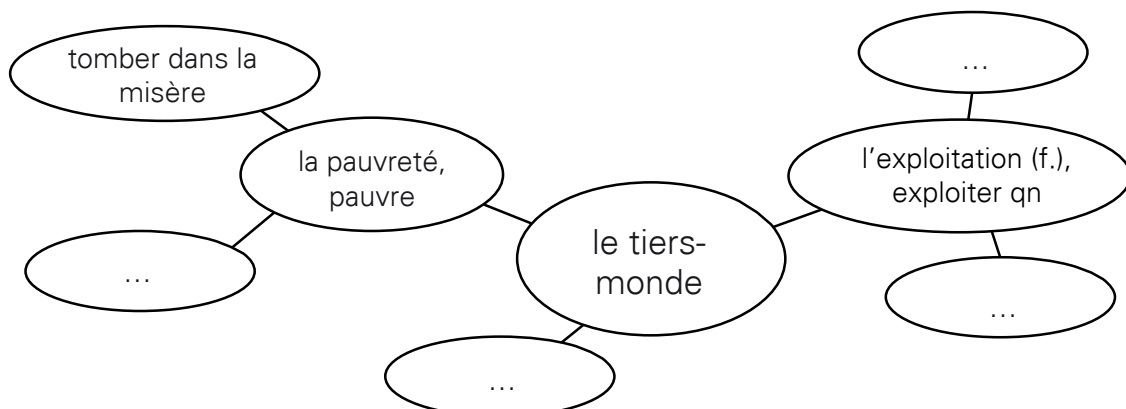
Devoirs: filet à mots sur le tiers-monde

(p. 84, l. 1 à l. 23) 📖

1. **Imaginez:** quelles attitudes et valeurs Voltaire critiquerait-il dans notre société?
2. A l'aide d'un dictionnaire bilingue, **créez un filet à mots sur "le tiers-monde"*** et les problèmes dont il souffre.

👉 **Cherchez** des mots qui peuvent vous être utiles pour une discussion (verbes, adjectifs, etc.).

👉 Si vous n'avez pas de dictionnaire bilingue, vous pouvez utiliser un dictionnaire en ligne: <http://dict.leo.org> – <http://de.pons.com> – <http://de.langenscheidt.com>



3. **Lisez** le début du chapitre 19: p. 84, l. 1 à l. 23.

* **le tiers-monde:** die Dritte Welt